

...es war ja nicht schlecht mit Euch...

Beitrag von „hrohunter“ vom 27. Juni 2005 um 14:05

Moin Allerseits,

vielen, vielen Dank für die Glückwünsche. Ich bin überwältigt und gerührt.

Jetzt kann ich auch jeden verstehen, der erst mal Luft holen muss um die Eindrücke zu verarbeiten.

Doch wie versprochen, hier mein erstes Fazit nach Abholung, Übergabe und 650 km am ersten Wochenende:

Abholung:

Vom Einlass bis zu meiner Abfahrt habe ich dort nur 😊 VW-Mitarbeiter getroffen. Ohne sie überaus loben zu wollen, aber die unaufdringliche Freundlichkeit sollte sich das eine oder andere Unternehmen in Deutschland ruhig abgucken. Auch der genervte Parkplatzmann hatte noch ein Lächeln drauf, als auf den vollen Parkplatz weitere Besucher rauf wollten.

Das Werk selbst war eindrucksvoll, aus Zeitgründen mussten wir uns auf das Wesentliche beschränken.

Übergabe:

Der Instruktor war kompetent, lächelte sofort, als ich meine ITF-Liste zückte ("wer soll sich auch die ganzen Punkte merken"). Jede Frage (ich war extrem neugierig) konnte er beantworten. Selbst als ich das dritte Mal beim DVD-Navi hinterfragte, wie man von den verschiedenen Punkten ins Menü zurückkommt, erläuterte er alles nochmal. Sein Kommentar: "Bei dem High-Tec-Auto ist das sowieso nicht machbar, alles zu merken. Da werden Sie schon das eine oder andere mal das Buch zücken müssen..." Auch die Neuerungen für das Mj 2006 (DVD-Navi, CD-Wechsler, Servotronic, Kurvenlicht) hat er sofort besonders erwähnt und gut erläutert. Vor allem das Kurvenlicht ist eine tolle Sache.

Nach 1,5 Std waren wir einigermaßen durch.

Zum Auto selbst: Verarbeitung sehr gut, keine Kratzer, keine Beulen....Uns wurde ein sehr sauberes Auto übergeben (selbst die Reifen müssen poliert worden sein).


erste Tour

Wir sind von Wolfsburg über Magdeburg-Halle-Berlin nach Hause gefahren. Rund 650 Kilometer. Wie empfohlen, fuhren wir mit nur max 3000 Umdrehungen, also etwa V-max 150 km/h. Der Motor (V6 TDI) ist leise und unglaublich durchzugsstark. Obwohl ich 2,5 t bewegte, nahm die Maschine sofort das Gas an, beschleunigte ohne Verzögerung. Von meinem vorherigen Benz (C 220 CDI) war ich das so absolut nicht gewohnt. Die Luftfederung ist Spitze. Der T-Reg gleitet förmlich über die Bahn, Kopfsteinpflaster wurde elastisch ausgeglichen. Da wir bis zum Gewitter am Nachmittag zwischen 32 bis 35 Grad hatten, lief die Klimaanlage. Sie kühlte schnell und fast geruchslos. Der Regensensor war für mich gewöhnungsbedürftig. Im Benz regulierte er die Intervalle je nach Stärke des Niederschlags selbst, im Dicken muss die Empfindlichkeit manuell reguliert werden.

Bislang habe ich von den im Forum angesprochenen Mängeln (Fibrieren bei 3000

Umdrehungen, Spiegel flattert, Lenkung zieht einseitig, Griffe klemmen...) nichts feststellen können. Aber ich bleibe wachsam.

Was ich noch nicht beurteilen kann, ist das Telefon in der MAL. Ich konnte mich noch nicht entscheiden, welches Nokia ich nehme. Zudem werden die meisten, die von VW als Handyadapterset vorgegeben sind, ja gar nicht mehr angeboten.

Ach ja, ein lief doch schief: **Ich** durfte bis hinter Halle fahren, dann kam vom Beifahrersitz der für mich niederschmetternde Satz: "Nun ich!" Seit dem fährt meine bessere Hälfte (Foto) den Dicken 

weiter Fotos/Eindrücke folgen bald

LG Roland